



Frankfurt, Februar 2020

Bericht des Vorstandes AG 60 plus UB-Frankfurt für die Zeit Februar 2019 bis Januar 2020

**Im Berichtszeitraum fanden insgesamt 36 verschiedene
Veranstaltungen statt - : 9 Vorstandssitzungen, 11
geschäftsführende Vorstandssitzungen, 9 Arbeitsgruppensitzungen
Wohnen, 3 Veranstaltungen (Jahreshauptversammlung,
Mitgliederversammlung für Neumitglieder, Jahresabschlussfeier), 3
Veranstaltungen vor Ort (Goldsteinsiedlung, Platensiedlung,
Fechenheim) und ein Gespräch mit Sylvia Weber.**

26. Februar 2019 Jahreshauptversammlung

**An der Jahreshauptversammlung im Parteihaus nahmen 31
Parteimitglieder teil. Die Stadtverordnete , Anneliese Scheurich,
wurde zur Versammlungsleiterin gewählt. Schwerpunkte der JHV
waren die Wahl der 11 Frankfurter Delegierten für die
Bezirkskonferenz 60 plus Hessen am 23.03.19. Außerdem wurden 5
Vorschläge von Frankfurter Delegierten für Bundeskonferenz 60
plus am 28/29.10.19 in Köln gemacht. 3 davon wurden am 23.03.19
gewählt.**

**Für den Bezirksvorstand 60 plus Hessen Süd wurden als
Beisitzerinnen vorgeschlagen -: Doris Achenbach und Petra
Gerland. Beide wurden auch auf der Bezirkskonferenz am 23.03.19.
gewählt**

Folgende Anträge wurden mit großer Mehrheit beschlossen:

- Einheitliche und bezahlbare Seniorentickets**
- Unterstützung des Grundrenten Vorschlag von Hubertus Heil**
- Kostenfreie Standardbestattung**
- Keine Roboter im zwischenmenschlichen Bereich im
Altenheim**
- Einrichtung einer Altenwohnanlage mit integrierter Betreuung
und angeschlossener Pflegeeinrichtung im Baugebiet der
Günthersburghöfe**

Vorstandsarbeit

**Am 26. März19 fand unsere erste Vorstandssitzung nach der JHV im
Februar statt. Ein Schwerpunkt der Sitzung war
„Seniorenwohnungen der Zukunft“ Rudi Baumgärtner stellte ein**

Papier zur Vermittlung von Sozialwohnungen vor und eine ausführliche Beschreibung von neuen Technologien in Seniorenwohnungen. Das Thema Überwachung oder notwendige der neuen Technologien nahm einen breiten Raum in der Diskussion ein und wurde von den Vorstandsmitgliedern unterschiedlich bewertet. Außerdem wurde der UB-Parteitag 12/13.04.19 vorbereitet.

Im April am 23. in unserer Sitzung gab es zwei Schwerpunkte. Heinrich Trosch stellt den Entwurf für einen eigenen Flyer 60plus-UB-Frankfurt vor. Dieser wurde von Vorstandsmitgliedern gemeinsam erarbeitet. Leider konnte dieser erst im Dezember 19 verwirklicht werden. Nachzulesen unter www.ag60plus-frankfurt.de. Ein weiterer Schwerpunkt war ein Vortrag von Karin Puck zu Gewinn zusätzlicher Seniorenwohnungen. Sie schlug u.a. vor bei Neu- und Umbauten im Erdgeschoss Seniorenwohnungen die senioren – und behindertengerecht sind eingerichtet werden. Der Vorschlag wurde auch unter dem Gesichtspunkt diskutiert, dass damit auch größere Wohnungen frei werden könnten.

In der Mai-Sitzung am 28. wurde sehr ausführlich das Wahlergebnis der Europawahl in Frankfurt und im Bund diskutiert, die der SPD den 3. Platz bescherten. Positiv wurde festgestellt, dass die Sozialdemokraten in Spanien und Niederlanden stärkste Partei wurden. Außerdem wurde sehr lange über unseren Antrag zum Seniorenticket diskutiert. Obwohl das Hess. Seniorenticket auf dem Weg ist bleiben wir bei unserem Antrag im UB-Beirat am 01.06.19. Wir wollen weiterhin in Frankfurt für Senioren/innen einen Einzelfahrschein für 1,50 Euro.

Am 27. August 19 hatten wir Besuch einer Redakteurin der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung zum unserem Tagesordnungsthema „Kandidaturen für die Doppelspitze in der SPD“. Die Redakteurin hatte ihre Teilnahme an der Sitzung zu diesem Punkt mit Rudi Baumgärtner telefonisch abgesprochen. Der ganzseitige Artikel hierzu erschien am 01.09.19 in der Sonntagszeitung der FAZ. Der u.a. unsere lebhaftige Diskussion zu diesem Thema positiv schilderte. Ein weiter Schwerpunkt war der Bericht von Doris Achenbach zum Thema „Arbeit des Seniorenbeirat heute“. Sie schilderte die Aufgaben und Arbeit des Beirates. Dieser besteht aus 17 Mitgliedern. Sie bezeichnete das Gremium als organisierte Selbsthilfe.

In der Septembersitzung am 24. wurden u.a. ein Schreiben und ein Antrag von Heinrich Trosch diskutiert und verabschiedet.

Das Schreiben ging an den Bundesvorstand 60plus z.H. des Vorsitzenden, Lothar Binding, zum Thema Vermögenssteuer. Lieber L.B., der Vorstand der AG 60plus im UB Frankfurt begrüßt den Ergänzungsantrag des Vorstandes AG 60plus zur Wiedereinführung der Vermögenssteuer.

Die drei abweichenden Eckpunkte gegenüber dem Vorschlag des Präsidiums der SPD sind ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der in den letzten Jahren verblassten Solidarität.

Antrag : Rekommunalisierung der Stadtparkasse.

Dieser Antrag wurde bereits vom OV Riederwald gestellt und soll diesen noch unterstützen.

Am 22.10.19 wurde u.a. unsere Jahreshauptversammlung für 2020 vorbereitet.

Manfred Höfken berichtet von einem Tagesausflug am 16.10.19 der AG 60plus-Hessen Süd zur Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Heidelberg, einem Museum, in dem Geschichte lebendig wird. Besichtigt wurde die Geburtswohnung Friedrich Eberts (-1871-1925)

Und die umfangreiche Ausstellung über Leben und Wirken von Friedrich Ebert.

In der Novembersitzung am 26. war ein Schwerpunkt der Bericht von Heinrich Trosch über die „Demographie-Woche“ in Mainz. In den alle zwei Jahre stattfindenden Demographie-Wochen bietet die Landesregierung von Rheinland-Pfalz alle Aktiven die Möglichkeit, die Öffentlichkeit ihre vielfältigen Maßnahmen für eine demographische Zukunft zu präsentieren. Schwerpunkt war in diesem Jahr Wohnen.

Weiter Berichte Landesparteitag in Baunatal, Fahrt des Seniorenbeirates mit dem OB nach Seligenstadt. Bundeskonferenz 60plus und AK-Wohnen.

Am 28.01.20 nahm die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung viel Zeit in Anspruch. Daher war kaum noch Zeit für andere Themen.

Arbeitsgruppen

Wir haben drei Arbeitsgruppen. In der Berichtszeit war aber nur AK-Wohnen aktiv. Ziel der AK ist es u.a. die Verbesserung der Wohnbedingungen für Senioren/innen zu erreichen. Hier ist Vorbild das „Bielefelder Modell“.

Die AK hat auch zwei Außentermine und zwar am 16.05.19 in der Platensiedlung. Dort besichtigen wir die Baustelle mit der

Aufstockung von zwei Stockwerken. Leider sind diese neuen Wohnungen nicht für Ältere geeignet, da es bis in den 5. Stock kein Aufzug gibt.

18.10.19 in Fechenheim in der Lauterbacher Str. Anwesend waren auch SPD Vertreter des zuständigen Ortsbeirates. Hier ging es um den Wegfall des betreuten Wohnens. Außerdem hatten wir die Chance mit einem Bewohner zu sprechen, der uns die Situation im Hause durch den Wegfall Betreuung beschrieb.

Veranstaltungen

Am 12.06.19 war unserer Mitgliederversammlung für Neumitglieder. Wir hatten in den letzten zwei Jahren 129 Neueintritte von 60pluser. Wir stellten den „Neuen“ unsere Aufgaben vor und warum es die Arbeitsgemeinschaft 60plus gibt.

Im Juli waren wir bei Genossin Heidi Seichter in der Goldsteinsiedlung. Sie betreut am Jugendhaus im Goldstein ein Gartenprojekt. Anschließend waren wir im Bürgerhaus Goldstein zu einem gemütlichen Treff.

Am 11.11.19 hatten wir ein Gespräch mit der Bildungsdezernentin Sylvia Weber. Hier ging es um unsere langjährige Forderung der „Akademie des Alters“. Die Entscheidung hierzu fällt mit der Genehmigung des Haushaltes 2020. Wir hoffen!

Am 17.12.19 hatten wir unsere Jahresabschlussfeier, die mit über 50 Gästen gut besucht war. Die Wiesbadener DIXIE-DOGS sorgten mit ihrem Jazz für gute Stimmung. Für Essen und Trinken war von den Vorstandsmitgliedern wie immer gesorgt worden.

60plus UB Frankfurt war im UBV, Bezirksvorstand 60plus Hessen-Süd und bei Treffen Bezirksvorstände Süd und Nord vertreten. Wir nahmen am politischen Leben der Frankfurter SPD teil. Zum Beispiel an den Parteitagen und OV-Veranstaltungen.

Rudi Baumgärtner

Petra Gerland

Heinrich Trosch

Vorstand: Vorsitzender: Rudi Baumgärtner, Stellvertretende Vorsitzende: Petra Gerland, Heinrich Trosch, Schriftführer: Josef Volk, Beisitzer/innen: Doris Achenbach, Dietlind Arnold, Werner Bachmann, Jan Cink, Dietrich Hampe, Dr. Rudolf Hartleib, Manfred Höfken, Gabriele Dehmer, Jean-Marie Langlet, Eckhard Markmann, Karin Puck, Ursula Ullrich, Antonia Ziegenhain. Kooptierte Mitglieder: Hannelore Mees, Lisel Michel, Elsbeth Muche